

Angelika Landmann

Uighurisch  
Kurzgrammatik

2012

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISBN 978-3-447-06680-8

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Lautlehre</b> .....	1
1. Das Alphabet – 2. Vokal- und Konsonantenharmonie – 3. Suffixbildung	
<b>I. Das Substantiv</b> .....	9
1. Grundform und Nominativ des Substantivs – 2. Der Plural – 3. Die Possessivsuffixe – 4. Der Genitiv – 5. Der Dativ – 6. Der Akkusativ – 7. Der Lokativ – 8. Der Ablativ – 9. Die Genitiv-Possessiv-Konstruktion – 10. Zusammengesetzte Substantive .....	
<b>II. Das Adjektiv</b> .....	20
1. Der Gebrauch des Adjektivs – 2. Der Komparativ – 3. Der Superlativ – 4. Intensivformen .....	
<b>III. Das Adverb</b> .....	23
<b>IV. Pronomina</b> .....	24
1. Demonstrativpronomina – 2. Personalpronomina – 3. Possessivpronomina – 4. Das Reflexivpronomen – 5. Das reziproke Pronomen – 6. Indefinitpronomina – 7. Interrogativpronomina – 8. Die Fragepartikel <b>مۇ</b> -.....	
<b>V. Die Zahlen</b> .....	32
1. Kardinalzahlen – 2. Ordinalzahlen – 3. Das Datum – 4. Die Uhrzeit 5. Alter – 6. Bruchzahlen – 7. Distributivzahlen .....	
<b>VI. Postpositionen</b> .....	37
1. Postpositionen mit dem Nominativ – 2. Postpositionen mit dem Genitiv – 3. Postpositionen mit dem Dativ – 4. Postpositionen mit dem Ablativ.....	
<b>VII. Das Hilfsverb <i>sein</i></b> .....	42
1. Das Präsens – 2. Das Perfekt <b>ئىدى</b> – 3. Die Form <b>ئىكەن</b> – 4. Die Form <b>ئىمىش</b> – 5. Die Form <b>ئىكەنمىش</b> .....	

<b>VIII. Zeiten und Modi des Vollverbs</b> .....	49
1. Allgemeines – 2. Formen des Präsens-Futur – 3. Präsensformen – 4. Perfektformen – 5. Aufforderungsformen – 6. Mit ئىكەن, ئىدى und ئىمىش zusammengesetzte Formen – 7. Mit Bildungen von بول- zusammengesetzte Formen – 8. Konditionale Verbformen .....	
<b>IX. Verbalnomina</b> .....	79
1. Das Verbalnomen auf ش-(د) – 2. Das Verbalnomen auf ر(ه)-/مهس- – 3. Das Verbalnomen auf گەن- als Substantiv – 4. Das Verbalnomen auf گەن- als Partizip – 5. Das Verbalnomen auf بدىغان-/بدىغان – 6. Das Verbalnomen auf ۋاتقان-(د) .....	
<b>X. Konverbien</b> .....	91
1. Das Konverb auf ە- – 2. Verbalkompositionen mit dem Konverb auf ە- – 3. Das Konverb auf پ(د)- – 4. Verbalkompositionen mit dem Konverb auf پ(د)- – 5. Die Form دەپ – 6. Das Konverb auf مەستىن – 7. Das Konverb auf گەچ – 8. Das Konverb auf گەچكە – 9. Das Kon- verb auf – گۈچە – 10. Das Konverb auf گەنسېرى – 11. Das Konverb auf گىلى-	
<b>XI. Konjunktionen</b> .....	104
<b>XII. Partikeln</b> .....	106
<b>XIII. Wortbildung</b> .....	108
1. Substantive auf خانئا – 2. Substantive auf داش – 3. Substantive auf چى – 4. Substantive auf چە – 5a. Substantive auf لك – 5b. Adjektive auf لك – 6. Adjektive auf سىز – 7. Das Zugehörigkeitssuffix كە – 8. Substantive auf گۈ – 9. Das Äquativsuffix دەك – 10. Das Äquativsuffix چە – 11. Verbstämme auf لە – 12. Reflexive Verbstämme – 13. Reziproke Verbstämme – 14. Kausative Verbstämme – 15. Das Passiv .....	
<b>XIV. Wortfolge</b> .....	119
<b>Anhang</b> .....	121
Übersichten über die uighurischen Suffixe .....	121
Beispiele regressiver Vokalassimilation .....	125
Die deutschen Nebensätze und ihre uighurischen Entsprechungen .....	129
Alphabetisches Vokabelverzeichnis .....	130
Sachregister .....	141
Literaturverzeichnis .....	143

## Vorwort

Die vorliegende Kurzgrammatik des Uighurischen vermittelt auf 143 Seiten die wichtigsten Grundlagen der uighurischen Grammatik in knapper, übersichtlicher und leicht verständlicher Form, ohne dass es der Kenntnis einer anderen Turksprache bedarf. Die einzelnen Kapitel sind nach grammatischen Kategorien geordnet, die Erklärungen werden jeweils durch Beispielsätze aus der Alltagssprache veranschaulicht.

Der Anhang enthält Übersichten über die im Buch behandelten Suffixe, die Fälle regressiver Vokalassimilation, die deutschen Nebensätze und ihre uighurischen Entsprechungen, ein alphabetisches Vokabelverzeichnis, ein Sachregister sowie ein Verzeichnis der verwendeten Literatur.

Zur Darstellung wurde die modifizierte persisch-arabische Schrift in ihrer heute in Xinjiang gebräuchlichen Form gewählt; eine zusätzliche Transkription mit lateinischen Buchstaben erfolgt lediglich innerhalb der einleitenden Erklärungen.

Ich danke Frau Naima Abdulwäli für viele wertvolle Hinweise und Anregungen sowie Frau Julia Guthmüller, die mir bei schwierigen Entscheidungen wie immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Mein ganz besonderer Dank jedoch gilt Frau Ulla Johansen, die durch ihre Vorlesungen mein Weltbild entscheidend beeinflusst und schon früh mein Interesse für die Turkvölker Mittelasiens geweckt hat.

Heidelberg, im Dezember 2011

Angelika Landmann